Diees Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3.M. 75.5, bei ber nächsten Postanstalt, don Hiesigen mit 3.M. Im Intell.— Comt. zu entrichten.



Inferate, sowohl v. Behörben, als auch v. Privatpersonen werden in Danzig im Intelligenz.

Comt. Jopengasses, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeise 20 H.

Kreis- und Anzeige-Blatt

Rreis Danziger Höhe.

No 77.

Dangig, den 28. September

1898

Umtlicher Theil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. Wir fordern diejenigen Personen, welche im Jahre 1899 ein der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen unterliegendes Gewerbe zu betreiben beabsichtigen, auf, die Anmeldung im Oktober d Js zu bewirken, da dis zum Schlusse dieses Monats angebrachte Anträge zuerst erledigt werden und spätere erst demnächst Erledigung finden können. Bei verspäteter Einbringung der Anträge auf Ertheilung von Gewerbescheinen für das Jahr 1899 kann nicht darauf gerechnet werden, daß die Scheine vor Beginn des neuen Jahres zur Aushändigung gelangen.

Die Anmelbung hat zu erfolgen:

- a. sofern es sich um gleichzeitige Erwirkung eines Wandergewerbescheins handelt, bei ber Polizeibehörbe bes Wohnortes ber das Gewerbe im Umherziehen betreibenden Berson,
- b. wenn lediglich die Ertheilung eines Gewerbescheins in Frage kommt, bei der zuständigen Kreis- bezw. Polizeibehörde.

Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß die Gegenstände, auf welche sich ber Gewerbebetrieb erstrecken soll, möglichst genau einzeln angegeben werden müssen, da dieses zur Fellstellung eines dem Umfange des beabsichtigten Gewerbebetriebs entsprechenden Steuersaßes unerläßlich ist. Namentlich gilt dieses für den Handel mit Bieh und den Erzeugnissen der Landsund Forswirthschaft.

Danzig, den 16. September 1898

Königliche Regierung,

Abtheilung für directe Steuern, Domanen und Forften.

Die Herren Antsvorsteher weise ich besonders an, die Anträge auf Eriheilung von Wandergewerbescheinen sofort zu erledigen und mir einzureichen, damit die Gewerbetreibenden möglichst zu Beginn des Jahres in den Besit der Scheine gelangen können.
Danzig, den 23. September 1898.

Der Landrath.

2. Nachstehend bringe ich zwei die Wahlen zum Hause der Abgeordneten betreffenden Befanntsmachungen zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, ben 22. September 1898.

Der Lanbrath.

Für die Wahlen zur neunzehnten Logislaturperiode des Hauses der Abgeordneten habe ich auf Grund der §§ 17 und 28 der Verordnung vom 30. Mai 1849 (Ges. S. S. 205) als Wahltermine und zwar für die Wahl der Wahlmänner

den 27. Ottober b. 38.

und für die Wahl der Abgeordneten

ben 3. November d. 38. festgeset, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Berlin, ben 15. September 1898

Der Minister des Innern. von der Rede.

ber Wahlbezirke des Regierungs-Bezirks Danzig für die Wahl der Abgeordneten für das Abgeordnetenhaus.

Wahlbezirte.	Wahlorte.	Bahl ber zu wählen= den Abge= ordneten.	Wahl-Rommissarien.
I) Stadt- u. Landfreis Elbing. Rreis Marienburg, II) Stadtfreis Danzig,	Marienburg	2	Landrath Etdorf in Elbing.
Rreis Danziger Höhe, Danziger Riederung,	Danzig	3	Polizei-Präsibent Wessel in Canzig.
III) = Neuftadt Weftpr., = Carihaus, = Rubig,	Boppot	2	Landrath Dr. Albrecht in Putig.
IV) = Berent, = Pr. Stargard, - Dirschau,	Pr. Stargard	2	Landrath Hagen in Pr. Stargard.

Danzig, ben 19. September 1898.

Der Regierungs=Prafident.

3. Mit Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Berfügung vom 14. d. Mts. ersuche d die jenigen Schulvorstände, welche bisher nicht angezeigt haben, ob sich bei der betreffenden Ortsschule ein Platzur Obstbaumzucht befindet, wie groß derselbe ist und ob dieser Platz von dem betreffenden Lehrer auch thatsächlich zur Obstbaumzucht verwendet wird, dieses nunmehr sofort zu thun, da ich von der Königlichen Regierung zur Berichterstattung hierüber ausgefordert bin.

Danzig, ben 27. September 1898.

Der Lanbrath.

4. Der Schuhmachermeister Johann Schulz aus Kowall ist als Amtsdiener und Bollziehungsbeamter des Amtsbezirks Kelpin angenommen, von mir bestätigt und vereibigt worden. Danzig, den 26. September 1898.

Der Lanbrath.

II. Berfügungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

Aleie = Bersteigerung.

5. Mittwoch, ben 5. Oktober d. Js., Vormittags 10 Uhr, findet im Magazin IX am Rielgraben öffentlicher Berkauf von Roggenkleie, Fußmehl, Brotabfällen, Daferspreu und ausrangirten Mühlsteinen statt.

Proviantamt.

Richtamtlicher Theil.

6. Zucht= und Fettvieh=Auction in Prauft.

Montag, den 3. Ottober 1898, Vormittags 10 Uhr, wird auf dem Biehsofe der Prauster Fettviehverwerthungs Genosfenschaft, eingete. G. m b. H. das dort von den
Genossen eingelieferte Zucht- und Fettvieh durch den Auctionator Herrn F. Klau, Danzig,
össentlich gegen Baarzahlung an den Meistbietenden verkaurt werden

Die Genossen werden ersucht, das von ihnen zur Auction zu stellende Bieh mindestens

Der Borsigende F. Nickel.

7. Fuhrlente gesucht zur Abfuhr von 8000 Ctr. Rüben nach Sobbowik. Schwintsch bei Braust.

Hypotheken-Capitalien

8. offeri

Zinstusse Paul Bertling,

Danzig, 50 Brodbänkengasse 50.

9. Freitag, den 23. September ift auf dem Bege Schidlit-Rentau

1 Carton, enthaltend 1 Brautschleier, 1 w. Blouse und 1 Gürtel und Hals-Garnitur (schottisch)

verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denfelben abzugeben

Langfuhr, Conditorei H. Dross.

10. Lederne und halblederne Acergeschirre, sowie starke gutsigende druckfreie Arbeitssättel, Hanger, Trensen, Gebsen 2c. zu verkaufen. E. Seeger, Langgarten 8.